**Die Grünen – Die Grüne Alternative**

**EUROPAWAHL EINE KLIMAWAHL**

Die kommende Europawahl steht an einem globalen Wendepunkt. Hitzestress und Dürrekatastrophen, Bienen- und Insektensterben, Luft- und Wasserverschmutzung: der Schutz der Umwelt ist nicht eine von vielen Herausforderungen. Es ist *die* zentrale Frage, wenn es um die Zukunft geht. Ein Hitzesommer jagte zuletzt den anderen. Im vergangenen Winter folgte das große Schneechaos. Ein dramatischer Fingerzeig wie anfällig die Natur auf den massiven Temperaturanstieg und entsprechende Wetterextreme reagiert. Dürre, Wasserknappheit, Unwetterkatastrophen, dicke Luft in den Städten führen dazu, dass Menschen krank werden und sterben. Der Klimaschutz wird zur Überlebensfrage. Die 100.000 Jugendlichen, die jeden Freitag auf der Straße streiken und sich zu Recht beklagen, dass ihre Zukunft auf dem Spiel steht, lassen uns wissen: Es geht jetzt um alles. Es geht letztlich darum, das zu erhalten, was uns erhält. Diese Wahl wird zur entscheidenden Klimawahl. Denn solche riesigen Herausforderungen wie die Klimakrise lassen sich nur gemeinsam auf europäischer Ebene bewältigen.

Europa steht an der Kippe. Die kommende Wahl zum Europaparlament wird die Richtung nicht nur der Europäischen Union maßgeblich mitbestimmen: Überlassen wir die Zukunft den Nationalisten und den Leugnern der Klimakrise? Oder wird die Europäische Union als starke Gemeinschaft weiterentwickelt, die sich ihrer Errungenschaften besinnt und die drängenden Probleme unserer Zeit löst: Die drohende Klimakatastrophe, die Gefährdung unserer ökologischen Lebensgrundlagen, und die Angriffe auf Demokratie, Menschlichkeit und sozialen Frieden.

Die Gegner der Europäischen Idee haben sich in Stellung gebracht. Von innen attackieren Orban, Le Pen, Salvini und Strache die gemeinsame Spielregeln. Von außen stiften Trump, Putin & Co Chaos, um Europa zu destabilisieren. Und die ökonomische Globalisierung macht es immer schwieriger, soziale Gerechtigkeit zu organisieren. Etwa wenn große Konzerne versuchen, Staaten gegeneinander auszuspielen, und die Länder in einen Wettbewerb um die niedrigsten Steuern und die niedrigsten Löhne geraten. Europa ist aber mehr als ein Markt. Das europäische Projekt ist eine Idee, eine Vision, ein Versprechen, basierend auf dem historischen Erfolg der Versöhnung nach dem zweiten Weltkrieg. Doch mittlerweile scheinen Wohlstand, Freiheit, Grundrechte und Frieden genauso wenig selbstverständlich wie die Reisefreiheit in der EU. Viel steht auf dem Spiel: unser Europa, und damit unsere Zukunft.

**Wir brauchen Europa**

Weil uns Europa gemeinsame Heimat ist, wollen wir die Union weiterentwickeln. Um das Europäische Projekt zu retten, braucht es Mut zur Veränderung für eine gemeinsame, gestärkte EU. Denn die großen Probleme unserer Zeit können wir nur gemeinsam lösen. Wir wollen Europa als globaler Taktgeber und Innovationsmotor im Kampf gegen die Klimakrise und für den Erhalt der Artenvielfalt, in dem die Freiheit des Menschen garantiert und zugleich die ökologischen Grenzen des Planeten respektiert wird. Unser unermüdlicher Einsatz gilt einer Europäischen Union, welche Demokratie, Meinungsfreiheit, Gleichstellung, Menschenrechte und Frieden verteidigt, und zugleich die europäische Idee weiterentwickelt. Wir kämpfen für eine Union, die sich nicht den Interessen einzelner unterwirft, sondern von gemeinsamer Verantwortung getragen wird.

**Europa braucht die GRÜNEN**

Die GRÜNEN sind eine wahrhaft europäische Bewegung, die durch eine gemeinsame Vision und Leidenschaft vereint ist. Von Irland bis Georgien, von Norwegen bis Malta kämpfen wir für Menschenwürde, Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung, Frieden und Solidarität. Auch dieses Programm ist geprägt vom europäischen Geist. Das zeichnet uns GRÜNE aus: dass wir als Fraktion und Bewegung in der Lage sind, gemeinsam Position zu beziehen und die EU damit zu verändern. Im Laufe der Jahre hat unsere beharrliche Arbeit viele Erfolge hervorgebracht. Die Grünen haben eine führende Rolle gespielt, damit der Klimaschutz vorangetrieben wird, in erneuerbare Energien investiert wird, die Privatsphäre der Menschen im Internet geschützt wird, das Recycling verbessert und schädliche Pestizide verboten werden. Dank der Grünen bewegt sich Europa und versucht Maßnahmen gegen autoritäre Regierungen zu ergreifen, unnötige Kunststoffe zu verbieten, die Landwirtschaft zu ökologisieren und Steuertricksereien durch Großkonzerne zu bekämpfen.

Ob Pestizide wie das krebserregende Glyphosat oder die bienenbedrohenden Neonikotinoide: Geht es um Lebens- und Überlebensfragen, stehen die GRÜNEN kompromisslos an der Seite der Menschen. Es gilt, die Energie, Verkehrs- und die Agrarwende sowie auch die Entwicklung zu einem gerechteren und nachhaltigen Wirtschaftssystem voranzutreiben. Wir wollen, dass Europa die Welt dabei anführt, einen gerechten Übergang zu nachhaltigen Gesellschaften zu vollziehen. Die Ökologisierung unserer Wirtschaft ist eine historische Chance, Arbeitsplätze zu schaffen und unsere Lebensqualität zu verbessern und gleichzeitig sicherzustellen, dass niemand zurückbleibt. Menschlicher Fortschritt kann nur innerhalb der Grenzen unseres Planeten stattfinden. Wir haben die Verpflichtung, die Umwelt zu erhalten – für die Menschen von heute wie auch für unsere Kinder und Enkel. Wir müssen uns für die Interessen derjenigen einsetzen, die unseren Planeten erben.

**Grünes Comeback**

Es geht bei dieser Wahl um die Zukunft Europas. Aber es geht damit auch um die Zukunft der GRÜNEN.

Wir haben in tausenden Gesprächen und Foren landauf landab, in der Stadt und im Dorf, im Wirtshaus und im Rathaus zugehört, Ideen gesammelt und neue Kraft geschöpft. Gerade weil die Gegner der Europäischen Idee und Umweltbewegung mächtig sind, gilt es konsequent, unbestechlich und auf Augenhöhe mit den Menschen unermüdlich für den Schutz von Umwelt, Natur, gesunder Lebensmittel, Gerechtigkeit und Demokratie zu kämpfen. Es heißt: zurück zu den Wurzeln – nach vorne in die gemeinsame Zukunft.